

Kreis
Warendorf

S. 15

1371 Juli 1 [erastino commemorationis beati Pauli apostoli]. [29]

Der Offizial der Münsterischen Kurie beurkundet, daß vor ihm der Münsterische Domherr Friedrich Wend seinem Bruder Knappen Heinrich Wend für die von ihm für Friedrich bei dem Münsterischen Bürger Martin Melhes hinterlegten 252 goldenen Schilde die Einkünfte seiner Propstei zu Schildeche, Paderborner Diözese, bei jährlicher Rechnungslegung, und eventuell seinen gesamten Nachlaß verpfändet hat.

Zeugen: Otto Korff, Domherr in Münster, Albert von Wiedenbrück, Schatzmeister der alten St. Paulskirche (Alter Dom) in Münster, Wessel Brederfinch, Pfarrer in Freckenhorst, und Hermann Lype, Kleriker.

Orig. lateinisch. VIIa 80; Siegel des Offizials (Brustbild) und Friedrichs (beiliegend: drei (2 : 1) Sturmhauben).

15